

Thema: Kino-Tipp: „The Boss Baby“ – Wer ist hier der Chef?

Beitrag: 1:52 Minuten

Anmoderationsvorschlag: So kennen wir Babys: Sie nörgeln, sie quengeln, sie haben immer Hunger und rauben uns den letzten Nerv. Oder sie sind total niedlich und setzen mit einem Lächeln ihren Willen durch. Wenn wir mal ehrlich sind, dreht sich doch alles um sie – Babys sind eben der Boss! Und um ein ganz besonderes Boss Baby dreht sich auch der neue Animationsfilm, der am Donnerstag, 30. März in 3D in die Kinos kommt: „The Boss Baby“. Oliver Heinze durfte schon mal reinschauen und staunte nicht schlecht, was hinter der unscheinbaren Babyfassade steckt.

Sprecher: Der siebenjährige Tim hat alles, was sich ein Kind wünschen kann. Bis seine Eltern eines Tages eine Überraschung mitbringen.

O-Ton 1 (The Baby Boss, 0:10 Min.): „Tim, sieh mal, wer hier ist!“ „Das ist dein neuer, kleiner Bruder.“ (Babygeschrei)

Sprecher: Und das neue Familienmitglied zeigt schnell, wer der Boss ist.

O-Ton 2 (The Baby Boss, 0:12 Min.): „Er nimmt das ganze Haus in Besitz. Seht ihn euch an! Er trägt einen Anzug.“ „Er ist wie ein kleiner Mann.“ „Und er hat einen Aktenkoffer. Findet das hier sonst keiner, keine Ahnung, irgendwie verrückt?“

Sprecher: Tim hat recht, es stimmt tatsächlich etwas nicht. Eines Nachts hört er eine Stimme aus dem Kinderzimmer...

O-Ton 3 (The Baby Boss, 0:15 Min.): „...aber der Junge könnte mir auf der Spur sein.“ „Hände hoch, Baby!“ „Furz, Pups, Kacka!“ „Du kannst sprechen!“ „Ähhh, guggu, gagga.“ „Nein du kannst richtig sprechen.“ „Schön, ich kann sprechen. Mal sehen, ob du zuhören kannst. Besorg mir einen doppelten Espresso und guck, ob man hier irgendwo anständiges Sushi kriegt!“

Sprecher: Das Baby kann sprechen und es hat einen Auftrag.

O-Ton 4 (The Baby Boss, 0:15 Min.): „Wir Babys stecken in der Krise. Babys bekommen nicht mehr so viel Liebe wie früher. Ich präsentiere unseren Todfeind: Welpen!“ „Oooohhh!“ „Nein, genau das ist das Problem!“

Sprecher: Tim und das Baby können sich nicht leiden, haben aber beide gute Gründe, um zusammenzuarbeiten.

O-Ton 5 (The Baby Boss, 0:07 Min.): „Wenn ich die Mission nicht erfülle, muss ich für immer hier mit dir leben.“ „Na gut! Ich helfe dir! Aber nur, um dich loszuwerden.“ „Deal!“

Sprecher: Die Mission: Einem dubiosen Geschäftsmann das Handwerk legen, der dafür sorgt, dass die Hundewelpen auf dem Vormarsch sind. Kein einfacher Auftrag, aber die beiden haben Unterstützung von anderen Babys.

O-Ton 6 (The Baby Boss, 0:05 Min.): „Das ist mein Team? Ein Muskelprotz, drei Ja-Sager und eine Kritzellise?“

Sprecher: Alles hört auf sein Kommando! Die kuriose Komödie „The Boss Baby“ ab Donnerstag, dem 30. März im Kino – in 3D.

O-Ton 7 (The Baby Boss, 0:04 Min.): „Wer bist du?“ „Sagen wir einfach, ich bin der Boss!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie sich diese quietschfiedele Komödie von den Machern von „Madagascar“ und dieses wirklich außergewöhnliche Baby anschauen wollen, und wenn Sie wissen wollen, wo die Babys wirklich herkommen, dann reicht ein Anruf bei mir. Ich habe Ihre Kinokarten für „The Boss Baby“. _____ / _____ (Studiohotline).

Thema: Kinotipp: „The Boss Baby“ – Wer ist hier der Chef?

Umfrage: 0:37 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kinder sind doch wirklich das schönste Geschenk! Das wird wohl jeder bestätigen, der Kinder hat. Aber ab und an sind Kinder durchaus auch anstrengend. Was für ungewöhnliche Chefs Babys sein können, sieht man auch im neuen Animationsfilm „The Boss Baby“, der am Donnerstag, den 30. März in 3D in die Kinos kommt. Der ein oder andere wird sich und sein Baby hier bestimmt wiedererkennen. Wie ist das bei Ihnen? Was macht denn Ihr Baby zum Boss?

Frau: „Ja, mein Baby bekommt immer alles, was sie will. Sie bekommt auf jeden Fall ihren Willen und das nicht nur bei mir, sondern irgendwie auch bei Oma, Opa und auch bei Papa. Deswegen ist mein Baby auf jeden Fall definitiv Chef und Boss.“

Mann: „Auf sich aufmerksam machen durch Schreien, Rufen, Rumzappeln.“

Frau: „Mein Baby bestimmt, wann ich schlafen kann und wann nicht. Das hält mich ordentlich wach die ganze Zeit. Das macht mein Baby zum Boss.“

Mann: „Ja, dass sich alles ums Baby dreht. Sobald das Kind schreit: Ich oder meine Frau laufen direkt hin, kümmern uns drum. Eigentlich hat sich das ganze Leben verändert und dreht sich vieles ums Kind.“

Frau: „Mein Baby bestimmt immer, dass ich ständig Wäsche waschen muss. Das ist total ätzend.“

Abmoderationsvorschlag: Wer Kinder hat, kann ganz genau nachvollziehen, was hier der ein oder andere gesagt hat. Der schräge Animationsfilm „The Boss Baby“ ab Donnerstag, dem 30. März in 3D im Kino. Worum es in dem Film genau geht und was hinter der unscheinbaren Fassade der Babys wirklich steckt, hören Sie in ein paar Minuten bei uns.